

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894**

4 (5.1.1894) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 4. Erstes Blatt.

Freitag den 5. Januar

(folgt ein zweites Blatt.)

1894.

## Bekanntmachung.

Den Hebammenunterricht in der Frauenklinik zu Heidelberg betreffend.

Wir bringen hierdurch folgende Bestimmungen zur Kenntniss der Betheiligten:

- 1) Der Unterricht an hiesiger Hebammenschule beginnt am 1. Februar und dauert vier Monate.
- 2) Die Bewerberinnen haben der unterzeichneten Direktion nachstehende Atteste vorzulegen:
  - a. einen Geburts- oder Taufschein, wobei wir bemerken, daß unter 18 Jahre alte Personen zurückgewiesen, über 30 Jahre alte aber nur dann zum Unterricht zugelassen werden, wenn denselben von Großh. Ministerium des Innern Altersnachricht erteilt worden ist,
  - b. ein Zeugniß des Bezirksarztes über körperliche und geistige Befähigung zum Hebammendienste,
  - c. ein Leumundszugniß.
- 3) Die von Gemeinden zum Unterricht entsendeten Personen haben außerdem eine Bescheinigung vorzulegen, daß die Gemeinde die Unterrichtskosten übernimmt.
- 4) Personen in geeigneten Umständen werden in den Cursus nicht aufgenommen oder doch sofort entlassen, nachdem deren Zustand erkannt worden ist.
- 5) Das Honorar für Unterricht (einschließlich des Lehrbuches), Wohnung, Verköstigung, Heizung und Beleuchtung beträgt 275 Mark für jede Schülerin und ist gleich bei der Aufnahme zu entrichten.
- 6) Eine Schülerin, welche freiwillig austritt oder entlassen wird, kann nur die Zurückgabe eines entsprechenden Antheils der Verpflegungsgeldern beanspruchen.

Heidelberg, den 1. Januar 1894.

Die Direktion der Frauenklinik.

Dr. Kehler.

Nr. 17. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir zur Kenntniss der Betheiligten. Falls eine der Landgemeinden des Bezirks eine Frau zum Hebammenunterricht entsenden sollte, wäre vorher mit derselben ein schriftlicher Vertrag abzuschließen. Dieser Vertrag wäre zur Einsichtnahme hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 2. Januar 1894.

Großh. Bezirksamt.

Nieser.

## Bekanntmachung.

Nr. 106989. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß nach Mitteilung Königl. Bezirksamts Germersheim in dem Stalle des Bäckers Jakob Reinemann in Rülzheim die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1893.

Großh. Bezirksamt.

Nieser.

## Gustav Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

Zur Feier des 25jährigen Bestehens unseres Vereines findet am Sonntag den 7. Januar ein Festgottesdienst [1 Uhr, kleine Kirche] statt, wobei Herr Prälat D. Doll die Festpredigt halten wird.

Jedermann ist dazu freundlich eingeladen.

Ueber die Nachfeier für die Mitglieder wird Näheres noch bekannt gemacht.

J. B. Fischer.

## Allgem. ev.-prot. Missionsverein.

31. Am Dienstag, 9. Januar, abends 6 Uhr, wird im großen Rathsaal hier unser Missionar Pfarrer Dr. Schmiedel aus Tokyo in einem Vortrag

Schilderungen aus dem Missionsleben in Japan

geben und dabei eine Sammlung japanischer Gegenstände und Bilder ausstellen.

Um 8 Uhr findet im Saale des „Hotel Grösse“ eine Nachversammlung statt.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet die Mitglieder des Vereines und die Freunde der Mission ein

Der Vorstand:

Thoma, Franz, Brückner, L. von Pezold, Wallraff, D. Bittel.

## Städtische Sparkasse Karlsruhe.

Vom 2. bis einschließlich 9. Januar l. J. ist unsere Kasse des Bücherabschlusses wegen nur Vormittags geöffnet.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1893.

33.

## Die Verwaltung.

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung (Pfründnerhaus).

Durch Herrn Bürgermeister Krämer erhielten wir von D. Sch. als Weihnachtsgabe 20 M. ferner von Missionsagent Stern 21 Kalender, von Herrn L. Kappeler 1 Schinken, wofür wir unsern verbindlichsten Dank hiermit aussprechen.

Karlsruhe, den 2. Januar 1894.

Der Verwaltungsrath.

## Dankagung.

Seit unserer letzten Veröffentlichung und auf unsern Aufruf vom 17. Dezember v. J. sind an Liebesgaben für unsere Krankenpflegestationen sowie für die an Weihnachten in Pflege befindlichen bedürftigen Kranken eingegangen: bei Stadtpfr. Brückner v. Hrn. Ludw. Häffele eine neue Junker & Ruh-Nähmaschine (nicht Häffele's Erben, wie in unserm letzten Verzeichniß gesagt war), v. Fr. B. 2 M., Fr. Lacroix 5 M., E. G. d. Postanweisung 5 M., Fam. Rinkler 10 M., D. B. 3 M., Wehgermstr.

## Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 85 ist der 2. Stock von 5-6 Zimmern etc. sogleich oder auf April zu vermieten. Einzuheben von 10-2 Ubr.

\* Bahnhofstraße 32 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten und sofort bezugsfähig. Näheres im Vorderhaus, parterre rechts.

\*33. Degenfeldstraße 2 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf sofort oder per 23. Januar zu vermieten.

— Gartenstraße 29 a sind 2 Wohnungen mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Badzimmer, alles der Neuzeit entsprechend, auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 63, parterre.

— Grenzstraße 26 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, sogleich oder später bezugsfähig, zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 32 im Hinterhaus.

— Kaiser-Allee 69 ist eine schöne Offiziers-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Stallung für 2 bis 3 Pferde sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im 1. Stock.

33. Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Alkov, Küche, 2 Speicherklammern, 2 Kellerabtheilungen, per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Karlstraße 75 ist im 4. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei J. Eitlinger & Wormser, Herrenstraße 18.

— Kurvenstraße 20 ist der 2. Stock von 4 Zimmern sammt allem Zugehör u. Gartenantheil sogleich zu vermieten. Zu erfragen Südbstr. 8.

— Lessingstraße 70 sind sofort oder später mehrere Wohnungen von je 4 Zimmern sammt Zugehör, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten. Auskunft bei Architekt Hänsler, Lessingstraße 43, oder Ruppurrerstraße 18 im Bureau.

\*53. Ruppurrerstraße 92 b ist der 3. Stock, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör, wegen Verlegung sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 5. Stock daselbst.



des Hardthaus 99 m Baumwollflanell. Nachträglich eingegangen drch. Hrn. Streißgut v. S. 3 A, Rfm. J. Schumacher 5 M, E. St. 1 M, Hr. S. 1 Spiel; drch. Hrn. G. Stern v. Lebrer R. 1 M, Hr. Schloffer Breining 7 M, 80 P; drch. Fr. Oberrechnungsrath Moskboris v. Fr. Meßler 3 M, v. Hr. Viktualienbbl. B. Bialer 1 Kiste Spezereienwaaren, Hr. Döring 6 Spiele. Für alle diese Gaben sagen wir den freundlichen Gebern den herzlichsten Dank. Der Verwaltungsrath.

### 2.2. Fahrnißversteigerung.

Freitag den 5. Januar, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag aus einer Verlassenschaft Schützenstraße 9 im 3. Stock gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 vollständiges Bett mit Haarmatratze, 1 Bettstelle mit Koff, 1 Chiffoniere, 1 großer zweithüriger Schrank zum Abhängen, 1 schöner Ovaltisch, 1 runder und 2 viereckige Tische, 2 Kasten, 2 Kommoden, 6 Rohrstühle, 1 Nähisch, 2 Nachttische, 1 Waschtisch, Spiegel, Bilder, Weiszeug, Kleider, Brodhaus' Lexikon, Teppiche, Vorlagen, eine Partie Makulatur, große verschleißbare Kisten, Porzellans- und Küchengeschirr, 1 großer Waschbafen, 1 Speisekränchen, ca. 100 Stück Eier, Züer, Ständer und sonst noch viele Haushaltungsgegenstände, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Fischmann, Auktionator.

10.2. Zu vermieten auf 23. April oder früher Ludwig Wilhelmstraße 8 der 2., 3. und 4. Stock von je 4 großen Zimmern, Erker, Balkon und reichlichem Zugehör. Die Wohnungen sind auf's Feinste ausgestattet. Näheres Auskunft daselbst.

### Hübscher Laden

mit oder ohne Wohnung ist sehr preiswert auf 23. April zu vermieten: Kaiserstr. 110. Näheres durch den Eigentümer Dillinger daselbst. 12.4.

### Wohnungs-Gesuche.

— Eine Wohnung von 5-6 Zimmern, parterre, wird zwischen der Bahnhof-, Wilhelm- und Luisenstraße gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 6889 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Von einer ruhigen, aus zwei Personen bestehenden Familie wird eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern nebst Zugehör in einem ruhigen Hause zwischen der Adler- und Waldstraße auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 87 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Von 2 Damen wird auf 23. April eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör in gutem Hause, womöglich zwischen Herren- und Leopoldstraße, zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 89 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für zwei Damen wird auf 23. April eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und Zugehör in einem ruhigen Hause, 1. oder 2. Stock, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 92 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Gesucht zwei kleine Zimmer mit Küche sofort. Näheres Viktoriastraße 1 im 1. Stock oder Waldstraße 63 im 4. Stock.

### Gesucht auf 23. April

von einer Dame eine hübsche Wohnung von 5-6 Zimmern, womöglich im westlichen Stadtbell. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 16 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*7.2.

### Laden-Gesuch.

\*2.1. Ein kleiner Laden nebst anstößendem Zimmer in frequenter Lage der inneren Stadt wird sofort oder auf Januar zu mieten gesucht. Gefl. Anträge unter Nr. 80 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

2.2. Amalienstrasse 46 im 2. Stock ist ein geräumiges, schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

— Zwei schön möblierte Zimmer mit besonderm Eingang, auf die Straße gehend, sind sofort mit Pension billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 41 im 1. Stock.

— Akademiestraße 49 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer, mit einem Fenster nach der Straße gehend, auf 1. Januar zu vermieten.

\*3.2. Schützenstraße 80 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten und ganzer Pension sogleich oder später zu vermieten.

3.2. Ein großes, freundliches Zimmer ist im 2. Stock, auf die Straße gehend, sofort preiswürdig möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Ebenfalls ist ein möbliertes, kleines Zimmer zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65 im 2. Stock.

2.2. Hirschstraße 15 sind im 1. Stock zwei freundliche Zimmer, auf die Straße gehend, möbliert oder unmöbliert an einen ruhigen Herrn auf 1. Februar billig zu vermieten.

\* Belfortstraße 15, 2 Stiegen hoch, sind zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer zu vermieten.

\* Ein sehr schön möbliertes, größeres Zimmer ist auf den 1. Februar zu vermieten: Marienstraße 18, zwei Treppen hoch.

### Zimmer-Gesuche.

4.2. Ein feiner junger Herr sucht womöglich sofort zwei elegante möblierte, gut heizbare Zimmer in der Nähe des Vinkenbeim-röhores. Offerten unter Nr. 43 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Architekt wünscht bei einer besseren Familie in oder in der Nähe der Westendstraße Wohnung mit Pension sofort zu mieten. Verlangt wird ein geräumiges, möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet, jedoch ist letzteres nicht unbedingt erforderlich. Gefl. Offerten unter Nr. 81 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Anträge.

2.2. Ein junges, solides Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet Stelle: Steinstraße 4 im 2. Stock.

\*2.2. Gesucht auf das Land in der Nähe von Karlsruhe ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig besorgt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. Ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen, welches in häuslichen Arbeiten bewandert ist, wird sofort gesucht: Gartenstraße 18.

— Ein Mädchen für Hausarbeit wird sogleich aufgenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein bescheidenes, fleißiges Mädchen, welches gewöhnt ist, häusliche Arbeiten pünktlich und willig zu besorgen und etwas kochen kann, wird sofort zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Ostendstraße 7 im 2. Stock.

\* Ein junges Mädchen, 15 bis 16 Jahre alt, welche des Nachts zu Hause schlafen kann, wird sofort gesucht bei gutem Lohn: Herrenstraße 27, drei Stiegen hoch.

### Kapital-Gesuch.

3.3. Es werden auf gute II. Hypothek M. 15 000 bei genügender Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 7005 im Kontor des Tagblattes gefl. abzugeben.

### 15000 Mark

werden auf sehr gute zweite Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 86 erbeten.

### Ein stiller Theilhaber

wird sofort mit 10000 bis 15000 Mark gesucht, dieser erhält Sicherheit und Garantie von 10% event. Reingewinn. Reflektierende wollen ihre Adresse unter Nr. 6905 im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Buchhalter gesucht.

2.1. Ein tüchtiger, in dem kaufmännischen Buchhalter wolle selbstgeschriebene Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 82 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**Wartefrau,**  
durchaus erfahren und bestens empfohlen, wird sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*2.1.

**T. Haus- und Kinder mädchen**  
finden gute Stellen durch K. Tröstler, Kreuzstraße 17. 3.1.

**Kinder mädchen,**  
welches nähen und bügeln kann, mit guten Zeugnissen, findet sofort Stelle. Näheres Kaiserstraße 177 im Laden.

**Kellnerinnen!!!**  
Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, — Kellner und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Platzirungsbureau von K. Tröstler, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

**Weibliches Dienstpersonal**  
aller Art sucht und findet jederzeit passende Stellen für hier und auswärts durch Frau Müllich, Kaiserstraße 134. — Ebenfalls können Mädchen billig wohnen. \*4.2.

**Eine tüchtige Wäscherin**  
wird sofort gesucht. Zu erfragen Bürgerstraße 11 im Hinterhaus links, 2. Stock. \*

**Stelle-Gesuch.**  
\*3.1. Ein gebildeter, tüchtiger Kaufmann mit besten Zeugnissen sucht Stellung, am liebsten im Comptoir. Buchhändl. und redaktionelle Kenntnisse geboten. Bescheidene Ansprüche. Gefl. Offerten unter Nr. 90 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein tüchtiger Conditorgehilfe**  
sucht Stelle. Gefl. Offerten wolle man unter Nr. 84 an das Kontor des Tagblattes senden. \*

**T. Ein sehr tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen**  
sucht Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie als Mädchen allein. Näheres durch K. Tröstler, Kreuzstraße 17.

**Für Conditoreien! Lehrlingsstelle gesucht.**  
2.1. Für einen Sohn achtbarer Eltern wird in einer feinem Conditorei eine Lehrstelle gesucht. Offerten unter Nr. 400 F. St. postlagernd Landau (Pfalz).

**Geschäft-Gesuch.**  
\* Ein kleineres, gut gehendes Weiß- oder Wollwaarengeschäft wird zu übernehmen gesucht. Offerten unter Nr. 91 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verloren.**  
\* Am 2. Januar, Abends, wurde auf dem Bahnhof ein Portemonnaie mit ungefähr 120 M. verloren. Gegen 20 M. Belohnung abzugeben: Leopoldstraße 45 im 2. Stock.

**Aufforderung.**  
\* Diejenigen Leute in der Akademiestraße, welche am Mittwoch Scheeren zum Schleifen abgaben, werden gebeten, ihre Adressen im Schwarzwälder Hof abzugeben.

**Haus-Verkauf.**  
Ein massiv gebautes, rentables Haus in Mitte der Stadt in verkehrsvortheilhafter Lage mit Laden und größerer sehr heller Verhältnisse ist wegen Uebernahme eines größeren Objectes für den Ausnahmepreis von 46500 Mark sofort feil anzuhängen ca. 5000 Mark. Nur Selbstreflektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 38 im Kontor des Tagblattes niederlegen. 3.2.

**Wirthschaft zu verkaufen.**  
— Eines der schönsten Anwesen Karlsrueß, bestehend in einem 4stöckigen Eckhaus mit Stallungen und schönsten Lokalitäten, ist wegen anderweitigem Unternehmen sofort zu verkaufen. Obengenanntes wird sich seiner Lage wegen auch für eine Brauerei eignen. Offerten unter Nr. 88 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Damen-Maskenkostüme,**  
zwei reizende, sind zu verkaufen oder zu verleihen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.2.

**Zu verkaufen**

sind Werberplatz 49 im 2. Stock verschiedene, nur kurze Zeit gebrauchte **Gaslampen** zu billigem Preis. \*2.1.

\* Einige schöne, neue sowie mehrere gut erhaltene, getragene Winterüberzieher, ein eleganter, noch nie getragener Frack, passend für einen besetzten Herrn, und zwei schöne Joppenanzüge sind billig zu verkaufen: Luisenstraße 20, parterre.

\* Eine eiserne Bettstatt mit Federnrost sowie eine Seeградmatratze und ein Kinderstuhl, alles gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 17, parterre.

**Pianino,**

ein gut erhaltenes, ist für 270 M. zu verkaufen. Näheres Bismarckstraße 33 im Seitenbau.

**Pianino**

von Blyp & Sohn, Hofpianosfabrik, großartiger melodischer Ton, unverwüßliche Bauart, sehr billig zu verkaufen. Café Grünwald, zwei Treppen hoch. 3.1.

**Reclame-Costume-Ball.**

2.2. Dafür passend 2 sehr schöne, ächt orientalische Costumes zu verkaufen. Respektanten wollen Adressen unter Nr. 7 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Schlitten.**

\*2.2. Ein dreifüßiger Schlitten zum Selbstfahren, ein Britschenwagen (80 Centner Tragkraft) und ein Handwagen stehen zu verkaufen: Douglasstraße 24.

**Verkauf.**

\*2.2. Ein gut erhaltenes Bett, Sprungfedern, stehende Matratze, complet, Bezugs halber zu verkaufen. Preis 100 M.: Roonstraße 3, parterre.

**Ein Amerikanerofen,**

vorzüglich brennend, wegen Umzug sofort preiswerth abzugeben. Zu erfragen Kaiser-Allee 53 im Laden. \*3.1.

**Pferd-Verkauf.**

\* Die Kartoffelmehlfabrik in Mühlburg stellt ein noch gutes Wagen- und Chaispferd zum Verkauf. Dasselbe geht ein- und zweispännig und wird billig abgegeben.

**Tausch.**

4.2. Ein vorzüglich rentirendes Haus in frequentester Lage, nur mit einer ersten Hypothek belastet, wird gegen ein Bauplatz oder ein älteres zum Abbruch geeignetes Haus zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 37 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Hauskauf-Gesuch.**

3.2. Ein Haus mittlerer Größe wird bei einer Anzahlung von ca. 6000—8000 M. zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten wolle man unter Nr. 36 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Kauf-Gesuch.**

\* Ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes Pianino wird nach auswärts zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 33 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft bei der kleinen Kirche: **Kreuzstraße 10**, eine Treppe hoch.

**Ankauf** getragener Herrenkleider. Für benannte Gegenstände ist kein Concurrent im Stande so hohe Preise zu zahlen als **Brunnen-M. David**, Brunnenstraße 2, **Brunnen-**straße 2. Bitte genau auf Firma achten. **Ankauf** getragener Schuhe u. Stiefel. Gebrauchter Betten u. Möbel.

**J. Lösch, Ernst Schneider Nachf.,**  
Amalienstraße 29,

empfiehlt seine mit äußerster Sorgfalt und genauer Sachkenntniß erwählten **Specialitäten**, als:

**Kaffee, Thee und Cacao.**

Kaffee und Thee in hervorragend feinen Qualitäten und Mischungen. Proben auf gefl. Verlangen bereitwilligst gratis.



**Zum Reclame-Kostüm-Festball**  
empfehle ich  
**Handschuhe jeder Art**

in **Glacé** und **Dänisch-Leder**, sowie **seidene** und **halbseidene Ball-Handschuhe**, **lange, cremfarbige Stoff-Handschuhe** (Leder-Imitation) à M. 1.25 und M. 1.50 das Paar, **lange Fillet-Handschuhe** und **lange, seidene Spitzen-Handschuhe etc. etc.**

**Ludwig Oehl,**

Grossh. Hoflieferant,  
**116 Kaiserstrasse 116.**  
Handschuhe und Cravatten-Spezial-Geschäft.  
NB. Reclame-Kostüm-Bilder zur gefl. Verfügung.

**Reclame-Costüm-Festball.**

Zur Anfertigung von **Kopfbedeckungen** nach gegebenen Vorbildern empfiehlt sich

**A. Landsmann,**

W. Pfeifer's Nachfg.,  
Kaiserstraße 201, nächst der Waldstr.

Allen Hausfrauen bestens empfohlen!  
Soeben erschien in unserm Verlag und ist vorrätzig in allen Buch- und Schreibwaarenhandlungen:

**Haushaltungsbuch**

für **1894.**  
Preis 1 Mark.  
Karlsruhe. G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

### Zür Fuhrunternehmer.

22. Ein Coupé mit guter Bespannung und zuverlässigem Kutscher wird monatlich zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe zc. unter Nr. 12 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Französische Conversation.

32. Zur Betheiligung an meinem franzöf. Theefränkchen lobe ich freundlich ein. Honorar 4 M. monatlich.

Frau D. Neil, Westendstraße 46 b.



**Burgeff's**  
deutsche Schaumweine,  
feinste Qualitäten,  
grüne Etiquette und extra Cuvee,  
zu Originalpreisen empfiehlt  
der Vertreter

**J. G. Deisz,**  
Kaiserstraße 68.

### Fasswein von 20 Liter an

	per Liter
Zerusalem weißer Ausbruch	2 M. 10 Pf.
Zerusalem Weißwein	1 " 40 "
Zerusalem Rothwein	1 " 30 "

empfehlen

### K. Wegmann,

22 Waldstraße 22.

N.B. Direkter Bezug notariell beglaubigt. Versandt nach allen Ländern.

### Rothwein

zur Glühweinbereitung,  
sowie Punsch, Arac, Cognac,  
Kirschenwasser, deutsche u. fran-  
zösische Champagner  
empfehlen billigst

**Franz Fischer & Cie.,**  
Karlsruhe.

Malzextractbonbons,  
Malzextract,  
Emser Pastillen,  
Sodener Pastillen,  
Isländ. Moos-Pastillen,  
Lackritzeltchen,  
Emser Wasser etc.

empfehlen die Hofdrogerie 54.

### Carl Roth.

### Wollblumen-Pastillen

empfehlen

### G. Oehler, Hofconditor,

40.17. Herrenstraße 18.

Niederlage: L. Wolf Wwe., Karl-Friedrichstr. 4.

### Wir kennen keine

mildere und bessere Seife als die ächten La-  
nolin-Crème-Seifen von Jünger & Gebhardt  
in Berlin. In grossen Stücken mit feinstem  
Veilchen- oder Rosen-Duft zu 75 Pfg. bei  
**H. Delpy, Friseur, Kaiserstrasse 136.**

Meine fertigen Kleider sind alle solid gearbeitet und nur mit nach Maß gefertigten Säcken zu vergleichen.

# Ausverkauf

wegen

## Hausverkauf u. Lokalwechsel.

**Herbst- und Winter-Ueberzieher,  
Kaisermäntel, Havelocks**

mit abknöpfbaren Pelzine in allen Größen, verschiedenen Farben und Qualitäten,

**complete Herren-, Burschen- u. Knaben-Anzüge,  
einzelne Saccos, Joppen, Hosen und Westen**  
in nur guten Qualitäten.

### Arbeiteranzüge in reichster Auswahl.

Sehe mein ganzes Waarenlager wegen baldigem Umzug zu bedeutend herabgesetzten Preisen dem Ausverkauf aus und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

## Friedrich Marfels,

123 Kaiserstraße 123.

# Hochzeitsgeschenke

empfehle ich

### Kupferstiche und Radirungen.

Ferner Photographien in allen Grössen. Prachtwerke.

Grösste Auswahl. — Kataloge gratis.

Karlsruhe, Rondelplatz.

Hofkunsthandlung J. Velten.

## Filiale

## der Offenbacher Lederwaaren-Fabrik

von

## J. G. Höfle,

Kaiserstraße 118,

empfehlen ihr großes Lager selbstfabricirter Koffer, Taschen mit und ohne Einrichtung, Necessaires, Portemonnaies, Cigarren- u. Cigaretten-Etuis, Briestaschen, Schreibmappen, Albums, Schultaschen zc. zc. zu Fabrikpreisen.

## Pianinos zu 450 Mark.

**Wer** möchte sich nicht in seinen Musikstunden an den Klängen eines guten Piano's erfreuen? Wie mancher Familienvater könnte durch ein solches Instrument nicht nur sich und den Seinen eine Freude bereiten, er könnte seinem Sohn, seiner Tochter eine Existenz dadurch gründen. Die vermeintlich hohen Kosten sind es, die viele von der Anschaffung abhalten. Und doch läßt sich bei dem heutigen Stand der Pianoforteindustrie für obigen Preis ein solides Piano beschaffen, man kann es sogar unter Bedingungen erwerben, die Jedermann die Anschaffung ermöglichen. Beides jedoch nur, wenn man

### die richtige Quelle aufsucht.

Ich empfehle eine große Auswahl dieser Pianinos, das Beste und Billigste was bis jetzt geboten wird. Ueberraschend im Ton, hübsches Aeußere, unter 5jähriger Garantie.

### H. Maurer, Pianolager,

Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Manufaktur nach Maß unter Garantie. — Großes Stofflager. Preise billigst.

**J. Lösch**, Ernst Schneider Nachf.

empfehlte **extrafeinen**  
**Esparsetten-Honig**,  
außerordentlich fein im Aroma.  
— **Medizinisch beglaubigt.**

**Fastnachts-Küchlein**, 2.1.  
**Berliner Pfannkuchen**  
täglich frisch.

**Otto Dorner**,  
Bäckerei,  
Ecke der Adlerstraße und Birkel.

**Frischgeschossenes**

**Wildschwein**

empfehlte 3.2.

**L. Pfefferle**,  
Amalienstraße 65.

**Holländer Schellfische**

lebendfrisch eingetroffen empfehle

**F. Benzel**,  
Ecke der Karl- und Amalienstraße 14 b.

**Holl. Schellfische**

heute eingetroffen empfehle

**August Lösch**,  
Kaiserstraße 115.

**Holl. Schellfische**

frisch eingetroffen empfehle

**Carl Hager**,  
Erbsprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

**Parfumerie**

du Monde Élégant.

**Heliophar**,  
**Peau d'Espagne Royale**,  
**Amaryllis**,  
**Violettes bl. de Sibérie**,  
höchste **Finessen** in  
**Taschentuchparfums** von  
**Dèlettrez Paris**

empfehle

**H. Delpy**,  
Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

**Bergmann's Schuppen-Pomade**  
beseitigt schon nach dreimaligem Gebrauch alle  
lästigen Kopfschuppen und wird für den Erfolg  
garantirt. à Flasche 1 Mk. bei **Herm. Bieler**,  
Friseur. 8.8.

**EINLADUNGSKARTEN,**  
**Tanz-, Tisch- und Speise-Karten**  
in neuer Ausführung und reichhaltigster Auswahl empfehlen

**Gebr. Leichtlin**,  
Buch- und Kunstdruckerei, Zähringerstrasse 69.

3.2.

— Ziehung 16. Januar und folgende Tage. —

3180 Gewinne sof. Baar à Mk. 75000, 30000, 15000 etc. etc.

**Ulmer Münster-Loose à M. 3.—**

Porto und Liste 30 Pfg. extra. 5.3.  
**Wilh. Mayer**, Lotterie-  
Hauptdebit, **Frankfurt a. M.**

Prospecte füge gratis bei

**Ausschliesslich nur baare Geld-Gewinne**  
gelangen in der am **16. Januar 1894** und folgende Tage stattfindenden Ziehung  
der

**VI. Ulmer Münsterbau-Geld-Lotterie**

zur Verloosung. **Baar: 342 000 Mark.** \*6.5.

Hauptgewinne à **75 000, 30 000, 15 000** u. s. w.

**Original-Loose à 3 Mk.**, Porto und Liste 30 Pfg. (für Einschreiben 20 Pfg.  
extra) empfehle und versendet auch gegen Nachnahme das Bankgeschäft

**Carl Heintze**, **Berlin W., Hôtel Royal**  
Unter den Linden 3.

**Molkerei Butterblume**

Karlsruhe und Straßburg

empfehle zwei Mal täglich frei in die Wohnung:

**Vollmilch** von bester Güte und reinlichster Behandlung,  
**Kaffee-Mahm**, **Schlag-Mahm**,  
**Centrifugen-Süßrahm**: **Tafel-Butter**, diverse Käse.

Gest. Aufträge beliebe man im **Laden der Molkerei Kreuz-**  
**strasse 17** abgeben

**Samstag den 6. Januar, Abends 8 Uhr,**

**Gasthaus zum weissen Löwen**

**Großes Pfannenstiel-Essen**

nebst **Abendunterhaltung und Tanz**,

wozu sämtliche Mitglieder und Freunde des Pfannenstiels um pünkt-

liches und zahlreiches Erscheinen gebeten werden.  
**Der Pfannenstiel-Bürgermeister.**

**Friedrichsbad — Karlsruhe.**

Die ganze Anstalt ist seit gestern wieder eröffnet und laden wir  
zu recht häufigem Besuche freundlichst ein. 2.2.

## Pelzwaaren.

Alle Arten

Pelz-Muffe,  
Pelz-Boas,  
Pelz-Kragen,  
Pelz-Pelerines,  
Pelz-Damen-Baretts,  
Pelz-Herrentragen und Mützen,  
Pelz-Knabentragen und Mützen,  
Pelz-Fußkörbe,  
Pelz-Teppiche,  
Pelz-Teppiche mit naturalisirten  
Köpfen,  
Pelz-Deden,  
Pelz-Jagd-muffe,  
Pelz-Schuhe,  
Pelz-Besätze,  
Pelz-Handschuhe,  
Pelz-Knabenmuffe

empfehlen in größter Auswahl der vor-  
gerückten Saison wegen zu  
**außergewöhnlich billigen**  
Preisen.

**C. A. Zeumer,**  
Kürschner,  
127 Kaiserstrasse 127.

Für den

### Reklame-Costüm- Fest-Ball,

sowie während der Ball-Saison  
empfehlen sich den geehrten Damen im Fris-  
siren von Gesellschafts- und Costume-  
Friseurien in und außer dem Hause

**Julie Bergner,**

Kaiserstraße 32,  
eine Treppe hoch.

## Schlittschuhe

in allen gangbaren Sorten, Schlittschuh-  
taschen, Riemen, Schrauben,  
Schlüssel, Eis sporen und Kinder-  
schlitten empfiehlt billigt

**Friedrich Berckmüller,**

Karl-Friedrichstraße 15, neben der Gewerbehalle

## Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir  
die Trauerbotschaft, daß

Frau **Amalie Müller** Wwe.  
am 3. ds. Mts. nach längerem Leiden sanft  
entschlafen ist.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 5. d.  
Mts., Nachmittags 3 Uhr, von der Fried-  
hofkapelle aus statt.

## Codes-Anzeige.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben,  
guten Vatten, Vater und Bruder

**Joseph Schneider, Kanzleirath,**

Ritter des Sähringer Löwen-Ordens,

nach kurzer, schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit, im  
nahezu vollendeten 53. Lebensjahre, gut vorbereitet, in die ewige  
Heimath abzurufen.

Wir bitten um stille Theilnahme und seiner im Gebete zu  
gedenken.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Cäcilie Schneider, geb. Zimmerer.**

Die Beerdigung findet Freitag den 5. Januar, Nachmittags  
¼ 4 Uhr, von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.

**Dies statt jeder besondern Anzeige.**

Karlsruhe, 3. Januar 1894.

## Liederhalle Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich.  
Samstag den 6. Januar 1894, Abends 7½ Uhr beginnend, findet  
in dem grossen Saale der Festhalle unsere

### Weihnachtsfeier

mit nachfolgendem Tanz

statt, wozu wir die geehrten Mitglieder nebst Familienangehörigen mit dem Anfügen freund-  
sichst einladen, daß die Mitgliedskarten beim Eintritt vorzuzeigen sind. Einführungskarten  
für Herren und auswärtig wohnende Damen werden am Freitag den 5. Januar,  
Nachmittags zwischen 2 u. 3 Uhr, in unserm Vereinslokale (Herrenstraße 34) abgegeben.  
Die Einführung hier wohnender Damen, welche nicht Angehörige  
von Mitgliedern sind, ist ausgeschlossen.

Eingang durch den Garderobebau.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Der Vorstand.

22.

## Schützen-Gesellschaft.



Wegen Wiederübernahme seines früheren Geschäftes wünscht unser der-  
zeitiger Pächter Herr J. Mülloth seines Vertrages entbunden zu sein und  
wird beabsichtigt, unsere Wirthschaftslokalitäten auf

**1. Mai 1894**

neu zu verpachten.

Bewerber hierfür können die Vertrags-Bedingungen bei unserm Schrift-  
führer Herrn Kaufmann **W. Erb** am Lidellplatz einsehen und sind An-  
gebote bis

**längstens 15. Januar 1894**

bei Herrn **Oberstlieutenant a. D. Eug. Rheinau, Oberschützen-**  
**meister, Linkenheimerstraße 9, schriftlich einzureichen.**

33.

Der Verwaltungsrath.



— 60 —

# Tuch- und Buchskin-Ausverkauf.

Gantmasse **D. Veit & C.** betr.

Der Concur-Waaren-Ausverkauf der Firma **D. Veit & C.** findet zu Carpreisen gegen Baarzahlung von **Dienstag 2. Januar 1894** an statt.  
Karlsruhe, 28. Dezember 1893.

**Carl Burger**, Konkursverwalter. 5.2.

## Fest-Vereinigung

des Lokalverbandes der

Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger

und des

Karlsruher Schriftsteller- und Journalisten-Vereins.

Zu Gunsten der beiderseitigen Unterstützungskassen

## Reklame-Kostüm-Festball

mit humoristischen Aufführungen,

ausgeführt von Mitgliedern des **Grossh. Hoftheaters** und des  
**Grossh. Hoforchesters.**

**Humoristische Aufführungen:** „Scenischer Prolog“; „Die Macht der Reklame“; „Grosse Ballet-Pantomime“; „Die allein ächten Zillerthaler Sängern“; „Der neueste Serpentin-Tanz“; „Die Zigeunerkapelle Hunyady Janos“; Kathreiner's Kaffee-Köchinnen“; „Grosse Illusion“ u. s. w. u. s. w.

**Ball-Musik** ausgeführt von der Kapelle des **I. Badischen Leib-Grenadier-Regiments**, unter Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn **Böttge**.

**Montag den 8. Januar 1894**

in sämtlichen Räumen der Festhalle.

**Eröffnung der Festräume 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

**Balkarten zu 5 Mark** und nicht nummerirte Zuschauerkarten zu **5 Mark** werden ausgefertigt bei Herrn **Adolf Ulrici**, Kaiserstrasse 201, in den Musikalienhandlungen **Doert**, Kaiserstrasse 159 (Eingang Ritterstrasse), und **O. Laffert's Nachf., Kuntz**, Kaiserstrasse 114.

**Zuschauerkarten: Balkon I. Reihe nummerirt zu 10 Mark** bei Herrn Musikalienhändler **Doert**.

4.2.